



**Landesmuseen
Schleswig-Holstein**

Kultur des Nordens.

Freilichtmuseum Molfsee – Schleswig-Holstein an einem Tag

Das Freilichtmuseum Molfsee ist der zentrale Ort für Alltagskultur in Schleswig-Holstein. Auf 40 Hektar sind 60 historische Gebäude aus dem 16. bis 20. Jahrhundert zu sehen, die an anderen Orten in Schleswig-Holstein sowie der dänischen Grenzregion ab- und in Molfsee wieder aufgebaut worden sind. Hinzu kommen in der Saison von Frühjahr bis Herbst zahlreiche Veranstaltungen – von Sonderausstellungen, großen Märkten, über Theateraufführungen bis hin zu Konzerten und Vorträgen – die das Museum zu einem beliebten Ausflugsziel machen.

Die Ausstellungen

Die Bauernhäuser, Katen, Scheunen sowie die Werkstätten des dörflichen Handwerks sind mit Mobiliar, Hausrat und Arbeitsgeräten ausgestattet. Hinzu kommen drei Wind- und eine Wassermühle, eine historische Apotheke, eine dampfmaschinenbetriebene Meierei, zwei Armenhäuser sowie das Torhaus eines Adelsgutes. Landwirtschaftlich bewirtschaftete Freiflächen und Tierhaltung ergänzen die Ausstellung im Freilichtmuseum. Eine weitere Besonderheit ist der historische Jahrmarkt, der kostenfrei genutzt werden kann.

Die historischen Gebäude, die an ihren Originalstandorten ab- und im Freilichtgelände wieder aufgebaut wurden, sind entsprechend ihrer Herkunft in Bau-Gruppen zusammengefasst. So verweisen Gebäudeensembles aus Nordfriesland und Eiderstedt, Dithmarschen und den Elbmarschen, Angeln und Stapelholm, Holstein und der Probstei, Fehmarn und Lauenburg auf regional unterschiedliche Ausprägungen von Architektur, Wohnkultur, Landwirtschaft und ländlichem Gewerbe.

Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

Schlossinsel 1

24837 Schleswig

T +49 (0) 4621 813-0

F +49 (0) 4621 813-555

Vorstand

Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim
Guido Wendt

Bankverbindung

Nord-Ostsee Sparkasse

BIC/NOLADE21NOS

IBAN/DE46 2175 0000 0000 0196 66

UstId

DE 197 905 585

landesmuseen.sh

Diese zum Teil stark ausgeprägten kulturhistorischen Unterschiede sind eine Besonderheit Schleswig-Holsteins. Sie sind Folge der besonderen Lage unseres Landes zwischen Mitteleuropa und Skandinavien einerseits, zwischen Nord- und Ostsee andererseits. So lassen sich im Freilichtmuseum vielfältige Einflüsse aus unterschiedlichen europäischen Nachbarregionen entdecken.

In einigen Gebäuden werden Dauerausstellungen zu besonderen Themen gezeigt. So geht es zum Beispiel in einem Haus von der Hallig Langeneß um das einzigartige „Leben am Wasser“. In einer Armenkate wird die Integration von Flüchtlingen in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg thematisiert.

Sammlung

Die Sammlung des Freilichtmuseums Molfsee, Landesmuseum für Volkskunde, umfasst mehrere 10.000 Objekte – von denen ausgewählte Exponate in der Dauerausstellung in Molfsee sowie in Sonderausstellungen präsentiert werden. Der Bestand setzt sich zusammen aus dem Fundus des Freilichtmuseums Molfsee, dessen Gründung Anfang der 1950er Jahre geplant und das 1965 eröffnet worden ist, sowie aus dem Besitz des Volkskunde Museums Schleswig. 2013 haben sich die beiden Häuser zusammengeschlossen.

Das Jahr100Haus

Auf den Tag genau vier Jahre nach dem ersten Spatenstich öffnete am Dienstag, 30. März 2021, das für 13,3 Millionen Euro errichtete Jahr100Haus – das neue Ausstellungs- und Eingangsgebäude im Freilichtmuseum Molfsee.

Mit dem Neubau nach den Entwürfen des Lübecker Architektenbüros Petersen Pörksen Partner wird anspruchsvolle zeitgenössische Architektur mit den historischen Gebäuden des Freilichtmuseums verbunden. Vergangenheit und Gegenwart gehen somit eine herausfordernde Verbindung ein. In Molfsee ist ein bedeutsamer Museumskomplex von großer überregionaler Strahlkraft entstanden.

Das Landesmuseum für Volkskunde im Freilichtmuseum Molfsee mit seinen jährlich mehr als 120.000 Besuchern untermauert mit einer neuen Dauerausstellung sowie einem wechselnden Sonderausstellungsbereich seinen Anspruch, der zentrale Ort für die Alltagskultur im ländlichen Schleswig-Holstein zu sein. Mit dem Jahr100Haus werden in Molfsee künftig ganzjährig volkskundliche Dauer- und Sonderausstellungen gezeigt.

Die neue Ausstellung knüpft zeitlich an die bestehende Freilichtausstellung an und vollzieht gleichsam den Sprung des Museums ins 21. Jahrhundert und ins Hier und Heute. Die Schau thematisiert dabei die großen Fragen des Alltags und spürt ihnen in sechs Themenbereichen nach.

Kontakt

Information, Reservierung, Buchung: +49 (0) 431 65966 22,
service@landesmuseen.sh

Freilichtmuseum Molfsee

Hamburger Landstraße 97
24113 Molfsee

Pressekontakt:

Frank Zarp, Pressesprecher
frank.zarp@landesmuseen.sh
Telefon: +49 (0) 4621 813 208
Mobil: +49 (0) 170 336 1424

Silke Philipsen, stv. Pressesprecherin
silke.philipsen@landesmuseen.sh
Telefon +49 (0) 4621 813-196